

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 28

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auf den Zapfen angedrückt, und zwar so, daß der Fräser während dem Schleifen von Zahn zu Zahn gedreht werden kann, ohne daß eine Schraube gelöst werden muß, wie bei andern Fräferschleifvorrichtungen. Dergleichen muß die Führungsschaukel nicht nach jedem Zahnschliff in den folgenden eingestellt werden, sondern deren Beschaffenheit und Einstellung ist derart, daß der Fräser nur gedreht werden muß, wobei die Schaukel beim nächsten Zahn einschnappt.

Der Zeitgewinn, der sich aus diesen beiden Momenten ergibt, ist ein in die Augen springender und ergänzt den noch bedeutenderen, der aus der schon beschriebenen Beschaffenheit des Supportes gewonnen wird, in wirkungsvoller Weise.

Zum leichten und genauen Einstellen des Schlittens parallel oder rechtwinklig zur Schleifwelle ist der Schlitten und die Drehachse des Kreuzschlittens mit Teilstriichen versehen.

Fig. 2 zeigt die Einstellung eines Scheibenfräzers mittelst „Tellerschliff“. Der Schlitten steht rechtwinklig zur Schleifachse. Die Schaukelführung befindet sich am Schlitten. Kleinere Fräser können auch mit gewöhnlichem Schliff, wie Fig. 1, geschliffen werden.

Fig. 3 zeigt die Einstellung eines hinterdrehten Fräzers mittelst Hohlscheibe; Schlitten und Schaukelführung wie bei Fig. 2.

Fig. 4 zeigt die Einstellung eines prismatischen Fräzers mittelst „Tellerschliff“. Der Schlitten steht rechtwinklig wie bei Fig. 2 und 3, dagegen wird der Fräseraufspanntopf gedreht.

Fig. 5 zeigt die Einstellung eines Planfräzers mit gewundenen Zähnen. Der Schlitten steht parallel zur Schleifwelle; besonders zu beachten ist die Einstellung der Führungsschaukel am Halter.

Zum Schluß sei noch einer kombinierten Fräser- und Spiralbohrer-Schleifmaschine erwähnt. Auf einer Seite (siehe Fig. 7) haben wir den bekannten und bewährten Spiralbohrerschleifapparat, andererseits die Fräferschleifmaschine. „Rapid“.

Zu den Maschinen versieht die Firma genaue Prospekte und Anleitungen und empfehlen wir allen Interessenten, sich dieselben von der Firma kommen zu lassen.

B.

## Verschiedenes.

**Bergvergrößerung der aargauischen Irrenanstalt Königsfelden.** Die aargauische Regierung schlägt dem Großen Rat, um den Klagen über Platzmangel abzuhelfen, eine Vergrößerung der Irrenanstalt Königsfelden vor, bestehend in zwei neuen Pavillons für je 50 unruhige und unreinliche Geistesranke und zwei Neubauten für 24 Patienten an die bestehende Zellenabteilung. Die dahierigen Kosten werden auf 600,000 Fr. veranschlagt.

**Wasserversorgung Burgfelden und Hegenheim bei Basel.** Am Sonntag sind die Gemeinderäte von Hegenheim und Burgfelden in Sachen der gemeinsamen Erstellung einer Wasserleitung definitiv schlüssig geworden. Mit dem Bau derselben wird begonnen, sobald das Projekt die Genehmigung der Kreisdirektion erhalten hat; die Kosten für die Erstellung sind auf 60,000 Mark veranschlagt worden. Bis zum Beginn des nächsten Sommers soll die Wasserversorgung definitiv im Betrieb sein.

**Wasserversorgung Sentier.** Unter der Firma Société des Eaux des Derrière-la-Côte hat sich in Sentier eine Wasserversorgungs-gesellschaft mit 12,500 Fr. Gesellschaftskapital gebildet. Präsident ist Henri Secoultre.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

594. Wo in der Schweiz bezieht man Carborundumpapier und ähnliche Schleifpräparate?
595. Wer hätte einen noch gut erhaltenen eisernen Zaun von 115 bis 120 m Länge, passend für Einzäunung einer Fabrik, abzugeben? Off. mit Beschreibung unter Postfach 11,912 Schaffhausen.
596. Wer übernimmt Installationen für Holzdämpfanlagen und wie viel Atmosphären Druck sind erforderlich, um Buchenholz durchzudämpfen?
597. Wer liefert geruchloses Karbolinum, zu welchem Preis und Quantum?
598. Wer hätte eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Drehbank für Eisen zu verkaufen? Off. unter Nr. 598 an die Exped.
599. Wer hätte einen 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pferdigen älteren, gutgehenden Benzinmotor billig unter annehmbaren Zahlungsbedingungen abzugeben? Offerten an Schreinerei Jungwirth, Mtdorf (Uri).
600. Wer liefert Ruder für Spangnoletstangen, verzinkt, in blankem Messing gepreßt oder gegossen, nach Modell? Offerten an B. Jnderbigin, mech. Schreinerei, Schönb., Friedhofstrasse.
601. Gibt es einen Anstrich für Holzaufwände von Werkstätten, Magazinen, Holzschuppen zc., der vor Fäulnis schützt und kein Feuer fängt? Dürfte für letzteres garantiert werden? Offerten mit gest. Auskunft und Anweisung unter Nr. 601 an die Exped.
602. Wer liefert Drahtstiften?
603. Wer liefert zum Wiederverkauf Stahlpfannen?
604. Wo bezieht man gußeiserne Ausgüsse zu Blechabfallrohrleitungen und wo Maurerhaken?
605. Wo bezieht man die Spenglerfachzeitung?
606. Wer liefert die besten windstichern Benzinköhlben?
607. Wer liefert die anwendbarsten Fleischhack- und Wurstmaschinen?
608. Wer fabriziert verschiedene Sorten Tinten zum Verkauf an Handlungen?
609. Wer hätte eine kleinere Partie Eichenholz, dürrer, zum Treppenbau geeignet, aus einem Abbruch oder von einer alten Trotte stammend, preiswürdig zu verkaufen?
610. Welche Dreherei und mech. Wagnerei würde sich mit einem Massenartikel befassen? Arbeit für einen Lehrlingen. Muster, patentiert, steht zu Verfügung. Antwort unter Fragennummer 610 an die Exped.
611. Wer liefert Handschindeln-Schneid- und Stanzmaschinen ganz neuester, vorteilhaftester Konstruktion? Offerte mit Beschreibung an F. Kaiser, Holzwarenfabrik, Stans (Nidw.).
612. Welche schweizerische Fabrik fabriziert giftfreies Emaillochgeschirr?
613. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene Abbiegmaschine für gewöhnliche Bleche zu verkaufen?
614. Wer ist Fabrikant von Stahlbrahtbürsten? Gest. Auskunft an Lang-Weigler, Andelfingen.
615. Wer hätte eine komplette Bauholzfräse preiswürdig abzugeben oder wer liefert solche und zu welchem Preis? Offerten nimmt entgegen Sägerei Sachnang (Thurgau).
616. Sollte ein Zimmer von 90 m<sup>2</sup> Lustraum heizen und hätte genügend Sägmehl zur Verfügung. Gibt es Ofen für diesen Zweck, welche aber wenig Platz in Anspruch nehmen würden?
617. Wer baut Holzwollemaschinen und gibt Anleitung zur rationalen Fabrikation der Holzwolle? Offerten unter Nr. 617 an die Expedition.
618. Wer baut die sogen. Feinjäge mit Abdrehbvorrichtung vermittelt Drehstuhl oder Schmirgelscheibe? Offerten unter Nr. 618 an die Expedition.
619. Wer baut die sogen. Blyghobelmaschine? Offerten unter Nr. 619 an die Expedition.
620. Wer baut Maschinen nach Zeichnung und vorhandenen Modellen? Offerten unter Nr. 620 an die Expedition.
621. Wer hätte eine mittelschwere, noch gut erhaltene Lochstanze zu verkaufen? Offerten an J. Blatter, Schmiedemeister, Löh.
622. Welche Drechslererei liefert eigene gedrehte Stateten nach Zeichnung?
623. Welche Metallwarenfabrik wäre geeignet, vom Erfinder direkt das eidgen. Patent für einen Massenartikel in Messing zu erwerben?
624. Wer hätte 35—40 m<sup>2</sup> älteres beschädigtes Blech billig abzugeben? Dasselbe wäre am Plage einer Gipsdecke für einen feuergefährlichen Maschinenraum zu verwenden.
625. Wer liefert für Tröckneanlagen geeignete Tröckne-Ofen, die sich mit Holzabfällen, Kinden zc. feuern lassen? Dampfanlage ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre 625 an die Expedition.
626. Welche Fabrik liefert Flachgewindespindeln, 200 × 32 mm und 200 × 22 mm, oder welche Fabrik würde das Gewindeschneiden besorgen, wenn Fragesteller das Material selbst erstellt? Offerten unter Nr. 626 an die Expedition.
627. Wer hätte eine Blechabfantmaschine preiswert zu verkaufen? Nutzfläche 110 cm und Blechstärke 2 mm. Offerten unter Nr. 627 an die Expedition.

## Kanderner Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern  
(Generalvertretung für die Schweiz.) 972

### Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.  
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

## E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung **BASEL.** Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

### Antworten.

Auf Frage 468. Acetylgasöfen zc. für alle Zwecke kann ich Ihnen sehr vorteilhaft offerieren. S. H. Müller, Weimar.

Auf Frage 512. Eine Abriechobelmaschine neuester Konstruktion haben billigt abgegeben Giltleron u. Amrein in Weby.

Auf Frage 540. Es gibt ein Verfahren, daß bei salpeterhaltigen Mauern der Verputz nicht wegfällt, indem dieselben mit sog. Verbindungsstift befrachtet werden. Derselbe ist zu beziehen bei Passavant-Sfelin u. Cie. in Basel.

Auf Frage 555a. Bei 45 m Gefälle braucht man für 4 PS 9 Sekundenliter Wasser. Die Leitung wird bei 600 m Länge 125 mm weit. Nähere Auskunft erteilt gerne und erstellt solche Anlagen als Spezialität J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 560. 15 Bodenlöcher Nussbaumholz, in nur sauberer Qualität, 3, 6 und 7 cm geschnitten, hat zu verkaufen Wih. Narch, mech. Schreineret, Amriswil.

Auf Frage 566. Neue Blechtaselscheeren liefert vorteilhaft und billig Fritz Marti A.-G., Winterthur.

Auf Frage 567. Steinbruchmaschinen liefert in neuester und bester Konstruktion Fritz Marti A.-G., Winterthur.

Auf Frage 567. Steinbruchmaschinen, Steinsägen, Kies- und Sandfortiermaschinen, Sandmühlen zc. liefert in bester Ausführung die Maschinenfabrik U. Ammann in Landenthal.

Auf Frage 570. Einen 4Pferdigen liegenden Benzinmotor, wie neu, gut gehend, hat abgegeben S. Wernli, Mechaniker, Vern.

Auf Frage 570. Wir verkaufen einen so gut wie neuen Benzinmotor, System Benz, von 3-4 PS für 1100 Fr. Garantie 1 Jahr. Giltleron u. Amrein in Weby.

Auf Frage 570. Einen Benzinmotor, aus bester Fabrik, ganz wenig gebraucht, noch wie neu, können Sie billig haben bei Gebr. Bögeli, Mühlen- und Sägenbau, Oberburg (Wern). Nichtgebraucht wegen Wasserkrast.

Auf Frage 570. Wir haben einen noch im Betrieb befindlichen 3-4Pferdigen Petrolmotor (Herkules) zu 850 Fr. abzugeben wegen Erweiterung des Geschäftes und Anschaffung größerer R. mit Leibundgut u. Jenzer, Holzhandlung, Melchnau.

Auf Frage 571. Neue Fräsen für Kraftbetrieb liefert vorteilhaft Fritz Marti A.-G., Winterthur.

Auf Frage 575. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grogg, mech. Wagnerei, Langenthal.

Auf Frage 575. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jb. Hurni, mech. Wagnerei, Walterswil (Emmental).

Auf Frage 575. Trachte schon längst nach einem Massenartikel; könnte auch billig liefern. Emil Frech, Sohn, Sissach.

Auf Frage 575. Es empfiehlt sich bestens Th. Gager, mech. Wagnerei, Kerns.

Auf Frage 576. Eine ältere eiserne Firmatafel haben zu verkaufen Bösch u. Cie., Wiedwarenfabrik, Flums.

Auf Frage 576. Wir hätten eine solche Firmatafel (5,75x0,98) billig abzugeben. Brändli u. Cie., Sorgen.

Auf Frage 576. Habe ältere, eiserne Firmatafel billig zu verkaufen. B. Schneider, Gehrerallee 36, Zürich I.

Auf Frage 576. Die Eisenmöbelfabrik Emmishofen hat eine ältere, eiserne Firmatafel abzugeben.

Auf Frage 577. „Kautscholeum“ ist eine aus Gummi hergestellte Delfarbe, welche allen Ansprüchen, die man an eine wetterfeste Farbe stellen kann, in der vollkommensten Weise genügt. Kautscholeum hüllt die damit gestrichenen Gegenstände sozusagen in einen Gummimantel ein, welcher auf viele Jahre hinaus jedem Wetter

trogt. Eine dauerhaftere Farbe als Kautscholeum gibt es nicht, dabei hat Kautscholeum den Vorteil größter Billigkeit und bequemster Anwendungsweise, da ein zweimaliger Anstrich in allen Fällen genügt und das Kautscholeum in allen Farben streichfertig geliefert wird, so daß Jedermann sein eigener Anstreicher sein kann. Ich wiederhole, daß Kautscholeum eine „Deckfarbe“ ist und einen glänzenden Anstrich liefert. Alles nähere teilt Ihnen auf Wunsch Emil Mauch in Basel mit.

Auf Frage 577. Wetterfeste Anstrichfarben, welche sich auch für Hochgebirgsgegenden bewähren, liefert G. A. Pestalozzi, Zürich, Lack- und Farbenfabrik.

Auf Frage 577. Wetterfeste Anstrichfarben, die sich für angefragten Zweck vorteilhaft eignen, sind, nebst Delfarbe, auch Calcitinfarben und können solche bei den alleinigen Farbanten Hausmann u. Co. in Been, Farben- und Lackfabrik, bezogen werden.

Auf Frage 578. Wenden Sie sich gest. an Emil Mauch in Basel.

Auf Frage 579. Ein absolut sicheres Verfahren zur Erzielung fleckenfreier, nicht salpeternder, farbiger Zementplatten, seien es nun ein- oder mehrfarbig gemusterte Platten, kann Ihnen der Unterzeichnete mitteilen. Nach diesem auf Grund langjähriger Versuche gefundenen Verfahren sind Sie ohne weiteres in der Lage, farbige Zementplatten zu fabrizieren, welche hinsichtlich Reinheit der Farbe und Dauerhaftigkeit selbst den teuersten gebrannten Tonplatten ebenbürtig sind. Neue Einrichtungen sind nicht nötig und warne ich Sie vor marktfeilerischen Maschinenfabriken! Sie sind mit Ihren Sorgen nicht allein, es hat schon mancher Zementplattenfabrikant sein Vermögen verprobt, aber nur deshalb, weil er sich von geschulten Fachleuten nicht belehren lassen wollte und die Behauptungen gewissenloser Maschinen-, Zement- und Farblieferanten für ein Evangelium hielt. Ich war bis vor kurzem selbst Zementplattenfabrikant und rede aus eigener Erfahrung! Emil Mauch, Arch., in Basel.

Auf Frage 579. Bei Verwendung von Spezialzement der Firma Gb. Wiltbrich u. Comp. in Herzogenbuchsee kommen keine Flecken in Zementplatten vor. Musterplatten stehen zu Diensten.

Auf Frage 579. Um die graue, also natürliche Farbe des Zementes vor Ausschlag und Flecken zu schützen, ist nur eine besondere Zementforte brauchbar. Diese letztere läßt die besten Resultate nicht nur für ungefarbte Artikel erzielen, sondern auch für solche, bei welchen die verschiedenen Natursteinfarben nachgeahmt werden sollen. Auf Postkarte mit Rückantwort erhalten Sie meine Adresse von der Redaktion ds. Bl.

Auf Frage 580. Neue gußeiserne Säulen liefert billigt Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 581. Eine ältere, so gut wie neue eiserne Treppe hat sehr billig zu verkaufen B. Schneider, Gehrerallee 36, Zürich I.

Auf Frage 582. Bei kurzer Röhrenleitung, 60 mm Hohlweite und 6,5 m Gefälle erhält man bei 2 m Wasserschnelligkeit in den Röhren 4 Sekundenliter und damit 1/4 PS oder 1 Mannkraft. B.

Auf Frage 582. Bei dem Gefälle von 6 1/2 m und mit Röhren von 60 mm ist eine Kraft von 0,2 PS erhältlich, vorausgesetzt, daß die Röhrenleitung nur eine ganz kurze ist. Turbinen für alle Verhältnisse und jeden Systems liefert die Maschinenfabrik U. Ammann in Langenthal.

Auf Frage 582. Wenden Sie sich an die Firma Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur, die Ihnen gerne gewünschte Auskunft erteilt.

Auf Frage 585. Fensterbeschläge fabriziert und empfiehlt billigt Ad. Weibel, Schlosserei und Eisenhandlung, Schüpfen.

## C. F. Weber, Muttenz-Basel

Holzement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik

empfiehlt sich zur Lieferung von:

### Prima Holzement

nach ächt Häussler'scher Methode hergestellt.

### Prima Holzementpapier

roh und imprägnirt. 826 a

### Prima Asphaltdachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

Telephon 4317.

Telegramm-Adresse: Dachpappfabrik.

Auf Frage 590. Laubsägeholz in Nussbaum, Ahorn und Birnbaum, event. auch Eichen, beidseitig geschliffen, liefert billigst die mech. Möbeldreherei Chr. Luthiger, Zug.

Auf Frage 590. Prima Erlen-Laubsägeholz liefert in gewünschter Stärken in jedem Quantum billigst S. Geiershöfer, Holz-Export, Wien 14/1, Pouthongasse 9.

Auf Frage 591. Luffsteine werden tief gelagert, zwischen Holzlelle geklemmt und mit einer Strahlsäge zersägt. Adresse für weitere Auskunft bei der Redaktion d. Bl.

Auf Frage 592. Das Zeichenbureau von August Schrich, Zürich V, ist gerne bereit, Ihnen neueste Dessins des modernen, sowie des historischen Stils zu entwerfen und solche der Intarsien- und Mosaik-Gesellschaft Zollikon (Zürich) zur Ausführung zu übertragen. Durch stetige Fühlung mit betr. Fabrik habe ich die geeignete Technik, sowie die Wirkung der Hölzer gründlich in Erfahrung gebracht. Oben genannte Fabrik ist gerne bereit, Ihnen Muster aus eigenen, sowie aus meinen Entwürfen zu unterbreiten.

Auf Frage 593. Zweckentsprechende Defen für Holzindustrie liefert J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Parquetbodenlieferung für den Rathausaal** Dörfingen, ca. 160 m<sup>2</sup> Inhalt. Offerten, mit Mustern begleitet, bis 20. Oktober. Verlangt werden eichene Nlemen I. Qualität. Eingaben sind an die Gemeindefanzlei zu adressieren.

**Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für drei Brücken und Stege** von 7-8 Meter Spannweite. Die Lieferung und Montierung der Eisenteile für drei, event. vier Stück Feuerlöschfallen. Die Lieferung der Holzteile für obige drei, event. vier Feuerlöschfallen. Die Bedingungen können im **Baubureau Grabs** eingesehen werden. Offerten sind schriftlich bis 16. Oktober beim Gemeindevorstand einzureichen.

**Der Ortsverwaltungsrat von Gams** eröffnet Konkurrenz über das Verleihen und Legen von

zirka 300 Meter	außeisernen	Röhren	90 mm
" 500 "	"	"	75 "
" 300 "	"	"	60 "
" 800 "	schmiedeisernen	"	2" engl.
" 400 "	"	"	1 1/2 "
" 1600 "	"	"	1 "

Plan und Bedingungen liegen bei Dürr, Ortstafel, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. Oktober an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Fr. Jos. Hardegger, einzureichen.

**Die Ausführung von Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für die Erstellung eines Operationsales im Kantonshospital Winterthur.** Eingabetermin: 18. Oktober. Die Eingaben sind an die kant. Bauverwaltung Zürich einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säule No. 2, Zimmer No. 5, Zürich.

**Parquetlieferung für den Neubau Gebrüder Wolf in Auslikon.** Eingaben bis 14. Oktober an Gebr. Wolf.

**Neubau für den Konsumverein Chur. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung.** Pläne und Baubeschrieb sind im Bureau der Verwaltung im „Wilden Mann“ aufgelegt. Offerten bis 11. Oktober mit der Aufschrift „Konsumbäckerei-Eingabe“ an die Verwaltung.

**Inkauftrüge Seebadauskalt der Stadt Luzern. Pilotierungs-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten.** Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Bauverwaltung, Zürichstrasse 6, auf, woselbst Offerten bis 13. Oktober zu handen des Stadtrates einzureichen sind.

**Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für den Neubau der Gemeindefäge in Latsch (Graubünden).** Pläne und Bedingungen können bei der Baukommission eingesehen werden, woselbst Offerten bis 15. Oktober einzureichen sind.

**Jämtliche Arbeiten zum Neubau des Emil Schneider beim Bahnhof Pfäffikon (Zürich).** Pläne und Vorausmaß bei Architekt J. Erni. Eingaben bis 11. Oktober an den Bauherrn.

**Neubau eines Schlachthauses in Ruswil.** Pläne und Bedingungen sind bei Architekt Werner Lehmann in Sursee einzusehen, woselbst oder beim Gemeinderat Ruswil Offerten einzureichen sind.

**Bau der Buchbergstrasse in Hundwil (Appenzell A.-A.).** Länge zirka 1500 Meter. Uebernahmsofferten sind bis 18. Oktober schriftlich und verschlossen an das Präsidium der Straßenbaukommission in Hundwil zu richten. Die Pläne und Bedingungenhefte liegen bei Herrn Knöpfel zur „Krone“ in Hundwil zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

**Erstellung eines Grabens von 930 Meter Länge, 1,40 Meter Tiefe und 0,70 Meter Breite, vom Turbinenhans bis Reservoir des Wasserwerkes „Adelboden“.** Zu melden an Maschinenfabrik Freiburg.

**Erstellung eines Waldweges für die Gemeinde-korporation Cuggen** von zirka 520 Meter Länge im Eggkofelwald. Anmeldungen verschlossen mit Aufschrift „Begeingabe“ bis 13. Oktober beim Präsidenten, Peter Bamert-Stählin, bei welchem das Pflichtenheft zur Einsicht bereit liegt. Zur Verzeigung des Weges wird Samstag den 11. Oktober, vormittags 9 Uhr, sich ein Verwaltungsmittglied bei Präsident Dobler in Innerthal einfinden.

**Spengler- und Holzzementarbeiten für die Remise beim neuen Postgebäude in Chur.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Architekt Tschärner in Chur auf. Eingaben mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten Postgebäude Chur“ sind bis 16. Oktober an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern einzureichen.

**Wasserleitung aus Gußröhren** von ca. 1600 m Länge für die **Brennengenossenschaft von Zweifimmen.** Plan und Pflichtenheft sind auf der Gemeinderatskanzlei Zweifimmen aufgelegt, woselbst Angebote bis 10. Oktober einzureichen sind.

**Erstellung eines neuen Kesselhauses beim Bürger-spital Schaffhausen.** Pläne und Kostenberechnung liegen auf der Bürgergutskanzlei auf. Angebote mit der Aufschrift „Kesselhaus“ bis 14. Okt. an Bürgerrat J. Schalch, Schaffhausen.

**Ausführung der Abbruch-, Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz Zürich. Pläne und Uebernahmebedingungen sind einzusehen im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum Zimmer Nr. 21b), je von 2-5 Uhr nachmittags. Offerten mit der Aufschrift „Bauamt II“ bis 20. Oktober an den Vorstand des Bauamtes I, Stadtrat Wgh.

**Erstellung der Längsstraße im Quartierplan Nr. 24, verlängerte Carmenstrasse, Zürich.** Pläne und Bedingungen sind auf dem Tiefbauamt einzusehen. Offerten mit der Aufschrift „Längsstraße D. P. Nr. 24“ bis 11. Oktober an den Bauvorstand I.

**Die Islakorporation Bonaduz** läuft für ihre Wuhranlagen eine **Kollbahn** von ca. 500 m Geleislänge mit 2 Plattenwagen. Offerten mit Preisangabe an die Islakommission Bonaduz.

**Ausführung sämtlicher Wege und Plätze** (zirka 2700 m<sup>2</sup>) in der im Schlossberg zu erstellenden **Parkanlage des Verkehrs- und Verschönerungsvereins in Romanshorn.** Pläne und Bedingungen liegen beim Präsidenten, Sekundarlehrer Dan. Fuchs, zur Einsicht auf, woselbst Offerten bis 12. Oktober einzureichen sind.

**Die Vermessung der Gemeinde Trub, Amtsbezirk Signau,** haltend 6240 Hektar, 600 Parzellen, 850 Gebäude, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Patentierte Konfordsatsgeometer, welche diese Vermessung zu übernehmen wünschen, haben Offerten bis zum 31. Oktober mit der Aufschrift „Angebot für die Vermessung der Gemeinde Trub“ dem kantonalen Vermessungsbureau Bern einzureichen, woselbst weitere Auskunft erteilt wird.

Die **Sägenfabrik Turbenthal** (A. Bremer) empfiehlt höfl. ihre Fabrikate in **Band- u. Kreissägen-Blättern, Nutfräsen** sowie ihre [807 b] **Reparatur-Werkstätten** für obige Sägenarten.

Telephon No. 1908  
**Holzschmittle**  
**GUSTAV RAU ZÜRICH**  
 Seefeld Mainaustr. 27  
 1877

**WILHELM E. BLUM & C.**  
 Patent- und Maschinenfabrik  
 in Schönenbuch  
 Zürich  
 Beste Referenzen  
 Fachexperte für den Entwurf  
 161 des Patentgesetzes 1888.

**Zu verkaufen:**  
 Wegen Todesfall eine  
**Grossschleiferei**  
 beständig für 4 bis 6 Arbeiter Beschäftigung, in der Nähe industrieller Stadt der Zentralschweiz. Für jungen, tätigen und branchekundigen Mann flotte Existenz.  
 Auskunft durch **Postfach 10818 Zürich.** 1937